Lampertheimer Ztg. 02.06.09

Vielfältiges Spektrum an Ideen

KUNST MGV Cäcilia bietet zum Pfingstgrillfest eine vielseitige Ausstellung

Von
Gabriele Gilbers

LAMPERTHEIM. Mittlerweile gehört es zur Tradition des Gesangvereins MGV Cäcilia 1873, anlässlich des Pfingstgrillfestes Werke verschiedener Künstler aus der Region auszustellen. In diesem Jahr sind es Mitglieder der Gruppe „Pandilla" sowie Wolfgang Wegner und Inge Netscher, die ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich machen. Zu „Pandilla" gehören Margret R. Gruber, Catherina Stohjan und Harald Kögel. Alle fünf Aussteller zeigen sehr unterschiedliche Arbeiten, durch die sich für die Besucher ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Ideen eröffnet. Ebenso wie der Erste Stadtrat Jens Klingler, die Vertreter verschiedener politischer Parteien und die Besucher wurden auch die Künstler vom Vorsitzenden des Männergesangvereins, Rainer Müller, begrüßt und vorgestellt: Ingrid Netscher ist vielen Lampertheimern von den Oster- und Adventsbasaren bekannt. Begonnen hat sie ihre künstlerische Laufbahn mit der Herstellung von Puppen. Außerdem bietet sie Tonwaren und Bauernmalerei an. Eine große Auswahl an bemalten Seidentüchern in hellen Farben, dazu Postkarten und etliche Dekoartikel vervollständigen ihr Angebot.

Der Lampertheimer Wolfgang Wegner verbindet mit seinen Werken seinen Lieblingsurlaubsort: Er schnitzt Figuren aus Holz, das aus dem Krötnertal in Tirol stammt. Seine handgefertigte Krippe ist zur Weihnachtszeit in der Domkirche zu sehen. Die Schnitzereien sind ausdrucksstark und ansprechend. Einige Arbeiten entstammen aus seinem Privatbesitz und können somit zwar begutachtet, jedoch nicht käuflich erworben werden.











Kunstvoll bemalte Seidentücher, Schnitzereien, Gemälde und Schmuck: Der Künstlermarkt bot für jeden Geschmack etwas und sicherlich viele neue Ideen. Fotos: AfP Asel

Margret R. Gruber hat etliche Stücke aus ihrer Schmuckkollektion mitgebracht – Ketten, Armbänder und Ohrringe, die aus Halbedelsteinen oder Perlmutt gefertigt sind, zeichnen sich durch klare Farben und teilweise ungewöhnliche Formen aus. Ihre Spontanität ist auch in ihren Bildern zu finden, die in kräftigen Farben erstrahlen und den unterschiedlichsten Stilrichtungen entspringen. „Ich lasse mich nicht auf eine Richtung festlegen", erklärt die Künstlerin ihre Vielfalt. Selbst Sparschweine werden bei Margret R. Gruber zu etwas Einzigartigem: Jedes einzelne ist ein buntes Unikat. Für jedes gibt es eine Geburtsurkunde mit Größe und Gewicht sowie ein Passbild, was die Käufer samt einem Glückspfennig als Herz für das Sparschwein erhalten.

Die Künstlerin Catherina Stohjan hat Ölmalerei an der Kunsthochschule in Leiden studiert. Heute malt sie überwiegend in Aquarelltechnik. Ihre Lieblingsmotive sind Häuser und Straßen, die sie auf Reisen skizziert und fotografiert. Eher spontan entstehen daneben ihre Bilder von Blumen und Landschaften. Neben den Aquarellbildern hat sie noch einige Werke aus Acryl in den Sandtorfer Weg mitgebracht. Darunter eines mit dem Titel „Goldblume", bei dem sie Blattgold für die Blume verarbeitet hat.

Harald Kögel zeigt detailgetreue Kupferstiche und ausgefallenen Silberschmuck. Für diesen verwendet er Teile von Besteck wie Stiele oder Köpfe von Löffeln. Beim Künstlermarkt des MGV Cäcilia kann jeder Besucher etwas entdecken, das seinem Geschmack entspricht. Diese Vielfältigkeit ist bei „Pandilla" auch durchaus gewollt. Und für die Künstler bedeutet sie darüber hinaus Inspiration und bietet immer wieder Anregungen für neue gemeinsame Projekte.